

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 22 75
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Museum Altes Zeughaus Solothurn - "Wehrgeschichte in neuem Licht"

Solothurn, 18. August 2010 – Der Regierungsrat hat das Museums-konzept für das Museum Altes Zeughaus Solothurn (MAZ) beschlossen und damit eine Neuausrichtung des Museums abgesegnet. Für die Erneuerung der Ausstellungen stellt er einen Beitrag von 2,5 Mio. Franken aus dem Lotteriefonds in Aussicht. Im Zentrum des Konzepts steht die neue Botschaft des Museums, die auf der Einzigartigkeit des historischen Zeughausgebäudes und der Masse seiner originalen Sammlungsbestände aufbaut. Als kulturhistorisches Museum mit Schwerpunkt Wehrgeschichte soll das MAZ zukünftig auch Ort des Dialogs und der Reflexion zum Thema Konflikte und deren Lösungsansätze sein. Das Konzept befasst sich mit Überlegungen zum Zielpublikum, zum Ausstellungs- und Vermittlungsangebot, zur Sammlungspolitik sowie zur räumlichen Umsetzung dieser Vorhaben. Mit der Neuausrichtung ist auch eine bauliche Sanierung vorgesehen.

In Ergänzung zur dringend notwendigen Sanierung des Gebäudes und zum längst fälligen Lifteinbau ist im Museum eine Neuverteilung der Ausstellungsfläche vorgesehen. So soll ein Geschoss neu als Multifunktionsraum definiert werden, der insbesondere für Sonderausstellungen und Publikumsveranstaltungen dient. Die Sammlungspolitik basiert auf den Stärken der bestehenden Sammlung und definiert Schwerpunkte, welche sich am Konzept eines wehrhistorischen Museums mit kulturhistorischer Ausrichtung orientieren. Die verschiedenen Inventare sollen zu einem digitalisierten

Gesamtinventar zusammengeführt werden. Mit den bestehenden Sammlungsbeständen wird die neue Dauerausstellung den Besuchern einen sinnlich-emotionalen Zugang zur Wehrgeschichte bieten. Dies geschieht unter Einbezug von Themen aus der solothurnischen Geschichte. Dass in der Ausstellung die berühmte Harnischsammlung in neuem Licht im Zentrum stehen wird, versteht sich von selbst. Veranstaltungen sowie Sonderausstellungen werden für unterschiedliche Besuchersegmente wie z.B. Schulklassen, Familien oder Forscher das museale Angebot sinnvoll ergänzen.

Die Arbeiten zur Neuausrichtung des Museums vollziehen sich parallel zur Sanierung des Gebäudes. Die enge Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt und der Denkmalpflege stellt für das Museum die einzigartige Chance dar, gleichzeitig mit der Erneuerung der Hülle auch den Inhalt des Hauses neu zu präsentieren.

Dem Museum Altes Zeughaus steht aussen und innen ein Aufbruch bevor, der sich über mehrere Jahre hinziehen wird.

Der Regierungsrat stellt aus dem Lotteriefonds für die Erneuerung der Ausstellungen einen Beitrag von 2,5 Mio. Franken in Aussicht. Das Amt für Kultur und Sport wird die weiteren Planungsschritte für die Erneuerung des Museums Altes Zeughaus an die Hand nehmen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Carol Nater, Leiterin Museum Altes Zeughaus, 032 627 60 80

Fotos abrufbar unter
<http://www.museum-aldeszeughaus.ch/presse/bilder>